Ressort: Finanzen

Eon-Personalchefin Stachelhaus lehnt Frauenquote ab

Berlin, 31.05.2013, 08:48 Uhr

GDN - Die scheidende Personalchefin von Eon, Regine Stachelhaus, ist gegen eine Frauenquote. "Es wäre eine schnelle, aber umso riskantere Lösung", sagte Stachelhaus dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Unter Umständen würden die Frauen damit ihr eigenes Anliegen untergraben. "Das kann zu ernsthaften Spannungen im Unternehmen führen. Bis hin zu der Frage, ob die erfolgreichen Frauen nicht qua Quote in ihre Funktionen gekommen sind." Sie wirbt dafür, "organisch" vorzugehen. Damit sich langfristig mehr Frauen für die Karriere entschieden, müsse der Staat eine bessere Kinderbetreuung gewährleisten, sagte Stachelhaus. Zugleich aber müssten die Unternehmen für die Frauen "eine Umgebung schaffen, in der sie anerkannt sind und sich wohlfühlen." Für Frauen sei es frustrierend, an männlichen Rollenmodellen gemessen zu werden. So aber drohten den Unternehmen Talente verloren zu gehen. Ihre eigene Karriere hat Regine Stachelhaus auch ihrem Mann zu verdanken: Während sie bei Hewlett-Packard von der Rechtsabteilung bis in die Geschäftsführung aufstieg, blieb er zuhause und brachte den gemeinsamen Sohn zwischendurch zum Stillen in ihrem Büro vorbei. "Ohne meinen Mann wäre das nicht gegangen", sagt Stachelhaus. Jetzt ist ihr Mann krank. Und Stachelhaus hat sich entschieden, ihren Vertrag, der Ende Juni ausläuft, nicht zu verlängern. Sie möchte sich künftig mehr um ihre Familie kümmern. Das sei auch eine gesellschaftliche Entwicklung, meint Stachelhaus: "Ich glaube, dass unsere Gesellschaft langsam erkennt, dass es wichtige Dinge neben dem Beruf gibt. Wir bei Eon wissen, dass die Leute, die wir künftig brauchen, Forderungen haben werden wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das finde ich auch gesund und wichtig: Sich einzustellen auf den Wunsch nach Leben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14879/eon-personalchefin-stachelhaus-lehnt-frauenquote-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com